

Die gfi stellt sich vor



Die Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH wurde 1998 mit Sitz in München gegründet. Die gfi ist ein Unternehmen der Unternehmensgruppe des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft.

Als anerkannter Träger der Freien Jugendhilfe und der Beruflichen Rehabilitation sind wir in Bayern flächendeckend sowie in Baden-Württemberg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt aktiv.

Wir unterstützen Menschen aller Altersgruppen: Prävention, Intervention und Integration ist der Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit.

Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH

gfi Augsburg
Ulmer Straße 160
86156 Augsburg
Fax 0821 40802-39
Internet www.a.die-gfi.de

**Wir beraten Sie gerne bei Ihren Fragen.
Sprechen Sie uns an!**



Nah am Menschen

Die gfi engagiert sich in den Arbeitsfeldern

- Kinderbetreuung
- Betreuung an Schulen
- Familie, Erziehung und Senioren
- Jugendarbeit und Beruf
- Kultur und Bildung
- Arbeit und Teilhabe
- Migration und Integration
- Unternehmen und Services

Unser Profil ist sozial-integrativ, inklusiv, ambulant, sozialraumorientiert und arbeitsweltbezogen.

Ihr persönlicher Kontakt

Koordinator:
Herr Alexander Lahner
Telefon: 0821 40802-251
E-Mail: alexander.lahner@die-gfi.de

Stand Juli 2023

- Familie und Erziehung

Hilfen zur Erziehung

Nach §§ 27 ff. SGB VIII, insbesondere Sozialpädagogische Familienhilfe nach §31 Erziehungsbeistand nach §30

Unterstützung - Beratung - Begleitung



Die gfi ist Mitglied im PARITÄTISCHEN Landesverband Bayern e. V.



Wir sind ausgezeichnet mit dem Total-E-Quality-Award.



www.die-gfi.de

Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH

www.die-gfi.de

Wir vertrauen auf das Miteinander

Familie ist, wo Kinder leben. Hier werden sie sozialisiert, ihre Werte geprägt, wird Verantwortung für einander gelebt und damit der Grundstein für das Fortbestehen und die Weiterentwicklung unserer Gesellschaft gelegt. Familie als Lebensgemeinschaft in verschiedenen Formen und Modellen ist daher in höchstem Maße schützens- und förderungswert.

Die gfi bietet sensible, vertrauensvolle Unterstützung in schwierigen Erziehungssituationen, persönlichen und familiären Problemlagen und Krisen. Unser Ziel ist es, Familien, Eltern und Kinder bei der eigenständigen Bewältigung ihres Alltags zu unterstützen sowie den Zusammenhalt im Familienverbund zu stärken.

In Übereinstimmung mit unserem Menschenbild fördern die Entwicklung von selbstbewussten, eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen und weltoffenen Menschen.

Grundsätze unserer Arbeit

- Wertschätzung
- Kompetenzorientierung
- Dialog und Mitbestimmung
- Offenheit
- Flexibilität

Ein zusätzlicher Kompetenzschwerpunkt der gfi ist die Integration in Ausbildung und Arbeit.

Sozialpädagogische Familienhilfe (spFH)

Die Sozialpädagogische Familienhilfe richtet sich an Familien und Alleinerziehende mit minderjährigen Kindern. Ihre Ziele sind es, das Kindeswohl innerhalb der Familie zu sichern oder wiederherzustellen, eine positive Entwicklung der Kinder zu fördern und eine selbstständige und eigenverantwortliche Lebensgestaltung der Familienmitglieder zu ermöglichen.

Die Fachkräfte der gfi

- erfassen die vorhandener Schwierigkeiten,
- bemühen sich um eine tragfähige Arbeitsbeziehung,
- beraten und entwickeln gemeinsam mit den Familienmitgliedern unter altersangemessener Einbeziehung der Kinder passende Verhaltens- oder Vorgehensweisen,
- unterstützen wir bei der Bewältigung von Alltagsaufgaben,
- regen die sinnvolle Nutzung von Diensten, Einrichtungen, Beratungsstellen und sonstigen Angeboten im sozialen Nahraum an,
- erleichtern den Kontakt zu Ämtern und Behörden,
- vermitteln in Krisen,
- bieten über das eigene Verhalten ein positives Modell und wirken insgesamt auf das Erziehungsverhalten ein.

Erziehungsbeistand (EB)

Erziehungsbeistände unterstützen junge Menschen bei der Entwicklung zu selbstbewussten, selbstständigen und gemeinschaftsfähigen Individuen. Sie arbeiten mit den Jugendlichen und ihrem sozialen Umfeld und streben eine gesunde Entwicklung sowie eine zunehmende Selbstständigkeit unter Beibehaltung des Bezugs zur Familie an.

Die Fachkräfte der gfi

- betrachten die Bedürfnisse, Ressourcen und Potentiale der jungen Menschen als Ausgangspunkt für die im Hilfeplan beschriebenen Ziele und Handlungsschritte,
- bemühen sich um eine tragfähige Arbeitsbeziehung und motivieren zur aktiven Mitarbeit,
- helfen bei einer konstruktiven Problemwahrnehmung und Lösungsentwicklung,
- beziehen positive soziale Kontakte, Freizeitangebote, Netzwerke und Beratungsstellen aus dem Sozialraum ein,
- unterstützen bei der Bewältigung von Krisen, Konflikten und Entwicklungsaufgaben,
- begleiten den Umgang mit Ämtern und Behörden und
- fördern Fähigkeiten und Kompetenzen.

Die gfi arbeitet eng mit den zuständigen Fachkräften im Jugendamt zusammen.

